

EDS-Termine und Ausschreibung 2012

Ein Extra Day Score (EDS) ist eine vorgabenwirksame Privatrunde, für die folgende Bedingungen gelten:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • 9 oder 18 Löcher-Runden • ausschließliche auf dem Heimatplatz des Spielers • nur Spieler der DGV-Vorgabenklassen 2 bis 6 (Hcp. 4,5 bis 54) | <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung der EDS-Runde Datum der Runde • Name des Spielers • Name und Vorgabe des Zählers • Bezeichnung der zu spielenden Runde (9 oder 18 Löcher). |
|--|---|

Versäumt es ein Spieler, die Zählkarte seiner EDS-Runde so bald als möglich nach der Runde im Vorstandsbriefkasten (neben dem Clubbüro) einzuwerfen, so gilt dies als „No return“. Ein EDS-Ergebnis kann nur in einer Privatrunde erzielt werden (nicht etwa im Rahmen eines nicht vorgabenwirksamen Wettspiels). Die erstmalige Erspielung von DGV-Vorgabe 36 oder besser ist nur in einem vorgabenwirksamen Wettbewerb möglich. Die Anzahl der nach den o.g. Bedingungen gespielten EDS-Runden ist nicht begrenzt. 9-Löcher-Runden dürfen jedoch nur einmal täglich gespielt werden.

EDS-TERMINE 2012

April	Mai	Juni	Juli	August	September
19.04.	10.05.	07.06.	12.07.	16.08.	06.09.
	24.05.	21.06.	26.07.	22.08.	13.09.
	31.05.	28.06.		30.08.	

Extra Day Scores (Generelle Ausschreibung des GCU)

EDS-Runden werden grundsätzlich nur an solchen Tagen durchgeführt, an denen am Vortag ein Turnier stattgefunden hat (jedoch nicht Montag und an Wochenenden).

1. Spielformen für EDS-Runden:

Zulässige Spielformen sind: Einzel-Zählspiel gem. Regel 3 oder Zählspiel nach Stableford gem. Regel 32; über 18 oder Löcher.

2. Spielbedingungen:

Gespielt wird nach offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des DGV. Ergänzend gilt die Allg. Wettspielordnung des GCU (siehe Aushang). EDS-Runden sind vorgabenwirksam.

3. Spieler auf EDS-Runden haben keinerlei Vorrechte:

vor anderen Spielern oder Greenkeepern.

4. Spielberechtigung:

Nur GCU - Mitglieder der DGV-Vorgabeklasse **2-6** (4,5 bis 54) können beliebig viele EDS-Runden spielen. Extra Day Scores können nur auf dem vom Heimatclub des Spielers genutzten Golfplatz („Heimatplatz“) erspielt werden. Mitglieder der VcG können Extra Day Scores auf Golfplätzen von DGV-Mitgliedern erspielen, sind innerhalb eines Kalenderjahres zum Spiel von EDS-Runden jedoch auf den Golfplatz beschränkt, von dem sie den ersten Extra Day Score des Jahres eingereicht haben.

5. Anmeldung/Meldeschluss:

Eintragung in ein Melde-Formular (liegen im Caddy-Vorraum aus) und Einwurf des ausgefüllten Meldeformulars in den Vorstandsbriefkasten. Alternativ: Download/Ausdruck eines Meldeformulars von der GCU-Homepage www.uhlenberg-reken.de und per Fax oder E-Mail-Anlage senden an: info@w-renn.de. Meldeschluss ist ein Tag vor der Runde.

6. Zähler:

Darf nur eine Person mit DGV-Stammvorgabe 36,0 oder besser sein. Ist der Zähler kein Clubmitglied, müssen Name, Club-Nummer, Mitgliedsnummer und DGV-Stammvorgabe des Zählers angegeben werden. Ein PRO kann nicht Zähler sein.

7. Abgabe der Zählkarte:

Die Zählkarte ist nach der EDS-Runde vom Spieler und Zähler zu unterschreiben und unverzüglich in den Vorstandsbriefkasten neben dem Clubbüro einzuwerfen (die Auswertung der Ergebnisse und Übertrag ins Stammbblatt erfolgt am darauf folgenden Tag). Wird keine Zählkarte abgegeben, erfolgt automatisch Hochsetzung.

8. Spielleitung:

Vorgaben- und Spielausschuss (Ansprechpartner: Walter Renn).

Der Wettbewerb- und Vorgabenausschuss
Reken, Januar 2012